

FAQ – häufig gestellte Fragen

1. Wann startet die neue Gesamtschule?

Die Gesamtschule startet mit Beginn des Schuljahres 2020/21, wenn im Anmeldezeitraum mindestens **100 Kinder aus der Stadt Rösrath angemeldet** werden.

2. Wo wird die Gesamtschule untergebracht sein?

Die neue Gesamtschule befindet sich **im Schulzentrum**.

3. Wird die Realschule wie die Hauptschule auslaufend aufgelöst?

Mit der Gründung der Gesamtschule soll die Realschule auslaufend aufgelöst werden. Alle Schüler*innen der Realschule können jedoch bis zu ihren Abschlüssen in der Realschule bleiben. Die Schule nimmt jedoch keine 5. Klassen mehr auf.

4. Wie und wann kann ich mein Kind anmelden?

Die Zeiträume der Anmeldeöglichkeiten an den Schulen werden jedes Jahr von der Bezirksregierung Köln neu festgelegt und orientieren sich an dem Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse an den Grundschulen. Der **Anmeldezeitraum für die neue Gesamtschule wird vorgezogen**. Diese vorgezogene Anmeldezeit ist notwendig, damit Eltern ihre Kinder noch an anderen weiterführenden Schulen anmelden können, wenn die Gesamtschule aufgrund fehlender Anmeldungen nicht starten darf.

Der **Anmeldezeitraum wird frühzeitig über die Grundschulen mitgeteilt**.

Die Bezirksregierung Köln beauftragt ein Schulleitungsmitglied einer Gesamtschule mit der Durchführung der Anmeldungen.

5. Welche Kinder können die Gesamtschule besuchen?

Die Gesamtschule ist eine **weiterführende Schule für alle Kinder**. **Kinder mit allen Schulempfehlungen werden unterrichtet**. Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Bildungsgangentscheidungen bzw. mögliche Abschlüsse möglichst lange offen.

6. Wie schafft es die Gesamtschule, Kinder mit unterschiedlichen Begabungen zu fördern?

Die Gesamtschule knüpft an den Unterrichtsformen und Unterrichtsinhalten der Grundschule an:

- Lerngrundlagen werden wiederholt und gefestigt,
- der Unterricht fordert und stärkt das eigenverantwortliche individuelle und kooperative Lernen,
- Gemeinschaft bilden, soziales Lernen, Streit schlichten, sich gegenseitig helfen, Verantwortung übernehmen und im Klassenrat mitwirken sind wesentliche Programminhalte.

Den Kindern wird mehr Zeit für ihre Entwicklung gegeben. Sie können **zwischen den Niveauebenen wechseln und sind nicht schon ab Klasse 5 auf einen Bildungsgang festgelegt.** Krisen in der Lernentwicklung führen nicht zur Konsequenz des Schulwechsels, sondern erfordern individuelle Unterstützungen.

7. Welche Abschlüsse können in der Gesamtschule erreicht werden?

An der Gesamtschule können **alle Abschlüsse der Sekundarstufe 1** erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule, dem Gymnasium und an Förderschulen erworben werden:

- der Hauptschulabschluss,
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 mit der Qualifikation für die Oberstufe,
- der Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen (nach Klasse 10).

Die **besondere Stärke der Gesamtschule** liegt in der Offenheit und **Zugänglichkeit für alle Bildungsgänge und Abschlüsse für alle Kinder...** und das ohne Schulwechsel.

Die **Oberstufe führt zum Abitur** und ist wie an Gymnasien in drei Jahrgängen EF-Q1-Q2 organisiert. Die zentralen Abiturprüfungen sind identisch mit dem Gymnasium.

8. Mit wie vielen Klassen beginnt die Gesamtschule und wie groß sind die Klassen?

Die Gesamtschule **beginnt mit vier 5. Klassen**. Der Richtwert für die Klassengrößen beträgt 25 Kinder mit einer Bandbreite bis 29. Als Schule des *Gemeinsamen Lernens* bleibt die Klassengröße bei 25 Kindern, wenn in den Eingangsklassen durchschnittlich drei Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen werden, d.h. wenn die Schule 12 Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in die vier ersten 5er-Klassen aufnimmt.

9. Welche Lehrer*innen arbeiten an der Gesamtschule und wie viele sind denn zu Beginn da?

Die Gesamtschule ist eine Schule mit einem interdisziplinären Team mit Lehrkräften der Sekundarstufen 1 (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium) und 2 (Gesamtschule und Gymnasium) und der **Sonderpädagogik** sowie der **Schulsozialarbeit**.

Für die beginnenden vier 5er-Klassen werden **mit der Schulleitung 8 Lehrer*innen** da sein. Jede Klasse wird von 2 Lehrer*innen geführt (Klassenleitungsteam).

10. Wer wird die Schule leiten?

Die Stelle der Schulleitung wird wie alle Stellen an der neuen Schule ausgeschrieben und von der Bezirksregierung ernannt.

11. Ist der Ganzttag verpflichtend?

Die Gesamtschule ist eine **gebundene Ganztagschule**, d.h. an mindestens drei Wochentagen findet der Unterricht, das Ganztagsprogramm an mindestens sieben Zeitstunden statt, z.B. von 8 bis 15 Uhr. Die konkrete Zeitplanung erfolgt in Abstimmung mit den Schulen im Schulzentrum.

12. Wird es für den ersten Jahrgang eine Oberstufe geben?

Für den ersten Jahrgang, den Start-Jahrgang wird es eine Oberstufe geben. Erfahrungsgemäß erreichen 50 % der Schüler*innen an Gesamtschulen die Qualifikation für die Oberstufe.

Die **Oberstufe sowie die zentralen Abiturprüfungen sind identisch mit dem Gymnasium**. Sie unterscheiden sich in der Auswahl und

Vielfalt der Kurse. In der Kooperation mit dem Gymnasium kann das Kursangebot im Schulzentrum durch gemeinsame Kurse erweitert werden.

13. Wann werden die Umbauarbeiten abgeschlossen sein?

Die Arbeiten zur Umsetzung des ersten Bauabschnitts sollen bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein.

Wesentliche Inhalte des ersten Bauabschnitts sind

- die Errichtung eines Quartiersforums für beide am Schulzentrum befindlichen Schulformen mit einem Veranstaltungsraum - der als Mensa genutzt werden soll - und angrenzender Großküche, einem Bistro sowie Räumen für Ganztagsbetreuung und Beratungsangebote,
- energetische Sanierungsmaßnahmen in den Bestandgebäuden wie Erneuerung der Dachflächen, neue Fensteranlagen, Erneuerung der Heizungsanlage sowie wesentlicher Beleuchtungseinrichtungen,
- Brandschutzmaßnahmen,
- Herrichtung weitgehend barrierefreier Wegeverbindungen innerhalb der Gebäude einschließlich Errichtung von Aufzugsanlagen,
- Sanierung von Sanitäreanlagen (teilweise bereits erfolgt),
- teilweise Erneuerung von Decken und Bodenbelägen und
- Herrichtung von Wegeverbindungen im Außenbereich

14. Wie ist die Schule ausgestattet?

Die Stadt Rösrath sieht eine zeitgemäße und ein auf die jeweiligen pädagogischen Konzepte ausgerichtetes Ausstattungskonzept für die Schulen vor.

Im Rahmen der Revitalisierungsmaßnahmen werden die netzwerktechnischen Voraussetzungen für ein flächendeckendes WLAN-Netz geschaffen.

Im Rahmen der Fördermittel aus Gute Schule 2020 und des Digitalpaktes des Bundes soll die erforderliche WLAN-Hardware sowie mit den Medienkonzepten der Schulen abgestimmte Präsentationstechniken angeschafft werden.

15. Wird die neue Gesamtschule Kooperationen mit erfolgreichen Gesamtschulen eingehen?

Nachbarschaftlich bietet sich eine Kooperation mit der **Gesamtschule Lohmar** an.

16. Wird die neue Gesamtschule zukünftig Abgänger vom Gymnasium aufnehmen können?

Die Gesamtschule ist nicht verpflichtet, die sog. „abgeschulten“ Schüler*innen des Gymnasiums aufzunehmen. Aufnahmen können nur erfolgen, wenn ein Platz frei ist, ansonsten müssen diese Schüler*innen in eine weiterführende Schule der Nachbarkommunen wechseln.